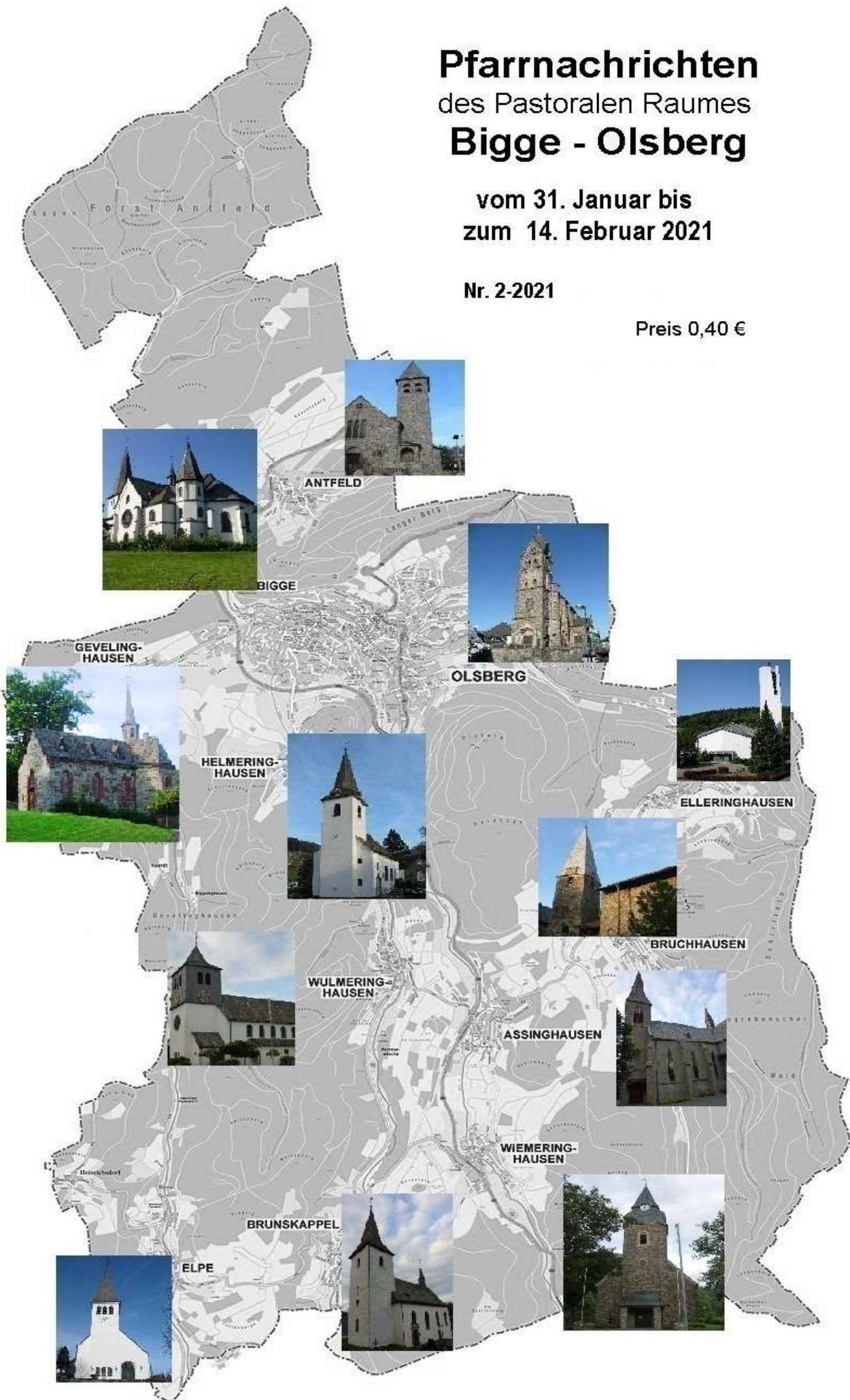


Pfarnachrichten des Pastoralen Raumes **Bigge - Olsberg**

vom 31. Januar bis
zum 14. Februar 2021

Nr. 2-2021

Preis 0,40 €



Liebe Mitchristen!

Selbst wer nicht mehr viele Gedenktage von Heiligen kennt, weiß vielleicht noch, dass am 03. Februar der Gedenktag des Heiligen Blasius ist. Es ist nicht so sehr die Gestalt des Heiligen, die sich eingeprägt hat, sondern der besondere Segen, der Blasiussegen. Es sind viele Legenden über diesen Heiligen geschrieben worden.

Eine Legende erzählt, dass Blasius ursprünglich Arzt war. Später wurde er Bischof in Armenien. In der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian wurde Blasius verhaftet und in den Kerker geworfen. Von dieser Zeit im Kerker erzählt die bekannte Legende, dass der Bischof einen Jungen, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, durch sein Gebet geheilt habe. So wird der Heilige bei Halskrankheiten und Erstickungsgefahr um seine Fürsprache angerufen.

Nun geht es bei diesem Segen nicht nur um Fischgräten und Erkältungskrankheiten. Es geht um Situationen, die wir Menschen immer wieder erfahren. Manchmal ist mir der Hals vor Angst wie zugeschnürt. Ich kann nicht richtig atmen, kaum sprechen. Ich bekomme keine Luft mehr und bin wie eingeeengt. Was diese Angst in mir auslöst, ist meist nicht so sicher zu sagen. Es können Menschen sein, die mir Angst machen. Situationen, die mich bedrängen, Räume, in denen ich mich eingeeengt fühle.

Es kann auch sein, dass ich etwas verschluckt habe. Ich habe Verletzungen und Kränkungen hinuntergeschluckt. Habe mich nicht dagegen gewehrt und hätte es doch gerne getan. Nun steckt mir das alles wie ein dicker Brocken im Hals. Es gibt Menschen, die mir die Luft wegnehmen. In ihrer Nähe bleibt mir die Luft weg und ich kann nicht mehr frei atmen. Irgendetwas krallt sich in mir fest, wie die Fischgräte im Hals des Jungen, den Blasius geheilt hat.

Der Segen am Fest des Heiligen Blasius kann einen Weg der Heilung aufzeigen. Nicht, dass er wie einen Zauberspruch alles sofort von mir nimmt. Das wäre Magie und ist nie der Sinn eines Segens. Der Segen soll mir Mut zusprechen, dass ich meine Enge und Angst, alles, was ich hinuntergeschluckt und unterdrückt habe, alles was mir den Atem nimmt, meine ganze Angst vor Gott hintrage und ihm hinhalte. Der Segen kann mir so mein Vertrauen stärken, dass Gott mich gerade dort liebevoll berührt, wo ich mich ohnmächtig fühle, die Dinge zu ändern und loszulassen. Gerade dort kann ich Gottes heilender Liebe begegnen.

Beim Blasiussegen werden zwei brennende Kerzen über mich gehalten. Gott hält uns darin seine liebende Wärme entgegen, die ich im Ritus deutlich spüren kann. In den brennenden Kerzen wird uns Gottes Zusage ausgedrückt: Ich bin bei dir, ich liebe dich. Leg deine Angst und Enge in meine Hand und atme wieder auf.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Richard Steilmann

Aus dem Pastoralverbund

Gemäß der Corona- Schutzverordnung ist das Betreten der Kirchen **nur noch mit medizinischen Schutzmasken (OP-Maske, bzw. FFP2-Maske)** erlaubt; Stoffmasken und einfache Papiermasken reichen nicht aus. Die Masken müssen während des gesamten Gottesdienstes getragen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Nach Anweisung des Generalvikariats in Paderborn bleiben die Pfarrbüros im Pastoralverbund aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Die PfarrsekretärInnen sind selbstverständlich zu den bekannten Zeiten weiterhin telefonisch und auch per Email zu erreichen.

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar 2021. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 2. Februar um 10.00 Uhr.

Kollekten: 31.01.: Diasporaseelsorge

07.02.: für die Gemeinden

14.02.: Caritas

Liebe kann riskiert werden

von Peter Kane

Am 14. Februar ist Valentinstag. Das haben Sie bestimmt schon mitbekommen. Die Werbung der Blumenhändler und der Süßwarenindustrie, der Parfüm- und Schmuckgeschäfte weist ja schon seit einigen Wochen darauf hin. Doch woher kommt eigentlich der Valentinstag und wer ist denn dieser Valentin? Der Valentinstag ist seit dem 15. Jh. in England als „Tag der Liebenden“ bekannt. In Deutschland wurde er erst zur Mitte des letzten Jahrhunderts durch US-Soldaten eingeführt. Und am 14. Februar ist der Gedenktag des Priesters und Märtyrers Valentin von Rom, der am 14. Februar 269 in Rom enthauptet wurde. Doch wir wissen so wenig über ihn, dass sich die Legenden über ihn mit der Überlieferung von Valentin von Terni überschneiden, der Bischof in Terni war und um 268 den Märtyrertod starb. Über Valentin von Rom wird berichtet, dass er Soldaten getraut habe, obwohl ihnen das Heiraten verboten war; in Partnerschaftsstreitigkeiten half und allen Hilfesuchenden eine Blume aus seinem Garten schenkte. Also kann auf ihn der heutige Valentinstag als Fest der Liebenden zurückgehen, aber sicher ist das nicht.

Am Valentinstag machen so viele Geschäfte einen guten Umsatz, weil die Liebe zueinander Symbole braucht. Zum Beispiel Blumen. Oder die sog. „Liebesschlösser“, die Sie vielleicht auch schon gesehen haben. Der aus Italien stammende Brauch hat sich seit 2008 auch in Deutschland verbreitet: Die Liebenden schreiben ihre Namen auf das Schloss, ketten es an das Gitter einer Brücke und werfen den Schlüssel in einen

Fluss – ewig soll die Liebe halten. Doch die Liebe scheint flüchtiger geworden zu sein – ist die ewige Liebe durch das geflügelte Wort vom „Lebensabschnittsgefährten“ ersetzt worden? Ich glaube, nicht. Zumindest nicht, wenn man Umfragen trauen darf. Da steht die dauerhafte Liebe immer noch ganz oben auf der Rangliste der Dinge, die sich Menschen für ihr Leben wünschen. Und das ist auch gut so. Auch wenn es seltener oder schwieriger geworden ist, dauerhafte Liebe zu leben, darf dieses Ideal nicht aufgegeben werden. Wenn sich Liebende am Valentinstag beschenken, dann beschenken sie doch den Menschen, der ihr Ein und Alles ist und bleiben soll. Das schützt nicht vor Enttäuschungen, ermöglicht aber erst Liebe. Anders geht es doch nicht. Liebe ist radikal; Liebe mit Wenn und Aber stirbt, relative Liebe ist keine Liebe mehr. Die absolute Liebe muss riskiert werden.

Und kann riskiert werden. Ich möchte die Liebe zwischen zwei Menschen mit einem dreibeinigen Hocker vergleichen: Von außen sieht er nicht sehr stabil aus, doch wer sich auf ihn setzt, erfährt seine Tragfähigkeit. Wenn alle drei Beine dazu beitragen: Die Partner – und für mich genauso unverzichtbar: Gott. Wenn er der Dritte im Bunde ist, kann die Zweierbeziehung gelingen. Denn Gott ist die Liebe. Und dass wir Menschen lieben können, ist ein ganz besonderes Geschenk Gottes an uns. Gott hält nichts von sich zurück, er lässt uns Menschen Anteil haben an seinem Wesen, an der Liebe.



Antfeld, St. Marien

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar 2021. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 2. Februar um 10.00 Uhr.

Nach Anweisung des Generalvikariats in Paderborn bleiben die Pfarrbüros im Pastoralverbund aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Die PfarrsekretärInnen sind selbstverständlich zu den bekannten Zeiten weiterhin telefonisch und auch per Email zu erreichen (s. hierzu Hinweis unter „Pastoralverbund“).

Vorschau auf die weiteren Sonntagsgottesdienste im Februar in St. Marien:

Sonntag, 21.02. um 10.45 Uhr Hochamt

Die Sternsingeraktion erbrachte in diesem Jahr € 455,-. Herzlichen Dank an alle Spender!

Gottesdienste in St. Marien vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis	
	Kein Gottesdienst in St. Marien Antfeld		
Mittwoch	3. Februar	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis	HI. Ansgar, HI. Blasius
8.30 Uhr	HI. Messe		
Sonabend	6. Februar	Vorabend des 5. Sonntags im Jahreskreis	Herz-Mariä-Samstag
18.30 Uhr	HI. Messe (Agatha-Messe) mit anschließendem Blasiussegen <i>Für die lebd. u. ++ Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Antfeld</i> <i>JG +Albert Schneider u. +Charlotte Schneider; JG +Reinhard Spiekermann; JG +Franz Rosenkranz; zum Dank in Meinung d. Fam. Schulte- Siewecke; Lebd. u. ++ Fam. Frese-Laukötter; +Johanna Klaucke u. ++Geschwister; +Josefa Schulte u. ++ Fam. Schulte-Kemmerling; ++Eltern Wilmes u. Vogt; +Willi Frese; ++Fam. Rother</i>		
Mittwoch	10. Februar	HI. Scholastika	
8.30 Uhr	HI. Messe <i>+Pater Candidus Schmidt; ++Konrad u. Cilli Schrewe; ++Fam. Henne, Schrewe u. Vollenberg; +Angelika Hennekce</i>		
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis	HI. Valentin
10.00 Uhr	Wortgottesfeier		

Zuspruch
AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Je mehr wir im Gebet in der Stille
erfahren, desto mehr können wir in
unserem Aktivleben geben.

Mutter Teresa



Assinghausen, St. Katharina

Ministrantenordnung:

31.01.: Elias Haaben, Justus Kracht

07.02.: Frieda u. Mathilda Joch-Nöllke

Lektorendienst:

31.01.: Ute Hanfland

07.02.: Ulla Janzen

Vorausschau auf die Gottesdienste im Februar u. März

Aschermittwoch, 17.02., 17.00 Uhr; Sonntag, 21.02., 10.45 Uhr:

Samstag, 06. März um 17.00 Uhr; Sonntag, 21. März um 10.45 Uhr

Die Nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar und gelten bis zum 28. Februar 2021. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 2. Februar.

Wegen der Corona-Pandemie bleibt das Pfarrbüro bis auf Weiteres geschlossen. In wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte dienstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr telefonisch (02962/1858) oder per E-Mail (pfarrbuero@assinghausen.de)

Gottesdienste in St. Katharina vom 31. Januar 2021 bis 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
10.45 Uhr	HI. Messe ++ Ehel. Josef u. Regina Kesting	
Montag	01. Februar	
08.30 Uhr	HI. Messe <i>f.d. Fam. Knoche-Fehring-Lange</i>	
Sonntag	07. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
10.45 Uhr	HI. Messe 6-Wochengedächtnis f.d. + Änne Stappert; 1. JG f.d. + Maritha Jakobs; <i>JG + Silvia Essfeld; zu Ehren d. göttlichen Vorsehung; f. d. Leb. u. ++ d. kfd; ++ Hugo u. Gerhard Hanfland; ++ Ehel. Irmgard u. Clemens Hanfland; ++ Ehel. Adolf u. Franziska Stratmann; f.d. Leb. u. ++ d. Fam. Kracht, Becker, Engels; JG + Änne Potthoff</i>	
Montag	08. Februar	
08.30 Uhr	HI. Messe	
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
	Keine Messfeier	



Bigge, St. Martin

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar 2021. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 2. Februar um 10.00 Uhr.

Nach Anweisung des Generalvikariats in Paderborn bleiben die Pfarrbüros im Pastoralverbund aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Die PfarrsekretärInnen sind selbstverständlich zu den bekannten Zeiten weiterhin telefonisch und auch per Email zu erreichen (s. hierzu Hinweis unter „Pastoralverbund“).

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Gottesdiensten wird täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.15 Uhr bis 11.45 Uhr zum Mittagsgebet in die St. Martinus-Kirche eingeladen.

Vorschau auf die weiteren Sonntagsgottesdienste im Februar in St. Martin

So, 21.02. um 10.30 Uhr und um 18.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

Sa, 27.02. um 18.30 Uhr VAM (Josefsheim)

So, 18.02. um 18.00 Uhr Hl. Messe (Pfarrkirche)

Die Sternsingeraktion erbrachte in diesem Jahr trotz der widrigen Umstände die stolze Summe von € 2.380,31 für ein Projekt für notleidende Kinder in der Ukraine. Herzlichen Dank an die Spender und an die Kinder und Jugendlichen, die das ermöglicht haben!

Gottesdienste in St. Martin vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Sonnabend	30. Januar	Vorabend des 4. Sonntags im Jahreskreis
16.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
18.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche ++Angela Leiß u. Ursula Drinnhaus	
Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche JG +Reinhold Drechsler; JG +Irmgard Gerke; JG +Reinhard Spiekermann; +Bernd Imöhl; +Pfr. Felix Hoppe; ++Ehel. Georg u. Anneliese Albaum	
Donnerstag	4. Februar	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis
8.15 Uhr	Hl. Messe	
Sonnabend	6. Februar	Hl. Paul Miki u. Gefährten Herz-Mariä-Samstag
16.00 Uhr	Beichtgelegenheit	
Sonntag	7. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit anschließendem Blasiussegen 1. Jahresged. +Sandra Becker; Leb. u. ++ Fam. Stahlmecke u. Busch; ++Arnold Körner, Anne u. Christiane; ++Ehel. Norbert u. Paula Drüe u. Sohn Gerhard	
18.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche mit anschließendem Blasiussegen	

Donnerstag	11. Februar	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis	Welttag der Kranken
8.15 Uhr	Hl. Messe ++ <i>Ehel. Erich u. Margret Schlicht</i>		
Sonnabend	13. Februar	Vorabend des 6. Sonntags im Jahreskreis	
16.00 Uhr	Beichtgelegenheit		
18.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche <i>JG +Johannes u. Gertrud Lange u. +Rembert Steinrücke</i>		
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis	
18.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche <i>+Markus Stappert; ++Fam. Lockmann- Becker; ++Robert u. Gerda Schültke</i>		

Foto: Peter Kane



BLEIBEN SIE GESUND. „Die Gesundheit ist das Wichtigste.“ So klingen die häufigsten Wünsche zu Neujahr. Nicht nur zur Corona-Zeiten. Und auf jeder Geburtstagskarte steht Ähnliches: „Hauptsache, du bleibst im neuen Lebensjahr gesund.“ Ist die Gesundheit wirklich die Hauptsache im Leben? Es ist für mich keine Frage: Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Ich bin gerne gesund und möchte gesund bleiben. Aber die Gesundheit kann niemals Hauptsache in meinem Leben sein. Kranken Menschen würde sonst der Sinn ihres Lebens geraubt. Wenn die Hauptsache nur die Gesundheit ist, wie lebt dann ein Mensch, der krank ist? Haben Blinde, Gelähmte, Krebskranke, Menschen mit Diabetes oder mit Alzheimer ihr Leben verwirkt, weil ihnen die Hauptsache fehlt? Falls Gesundheit wirklich die Hauptsache wäre, hätte Jesus alle Kranken, die zu ihm gebracht wurden, heilen müssen. Er hat es nicht getan. Verweigerte er damit den vielen Krankgebliebenen die angebliche Hauptsache im Leben? Was wäre das für ein Heiland, der den Menschen Gottes Heil verwehrte?



Bruchhausen, St. Cyriakus

Verstorben ist aus unserer Gemeinde
Frau Elisabeth Niggemann am 13.01.2021
im Alter von 81 Jahren.

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden!

Wichtiger Hinweis für alle Gottesdienstbesucher:

Bitte beachten Sie die weiterhin gültigen Hygienevorschriften für den Besuch der Heiligen Messen:

- Tragen von Mund- und Nasenschutz beim Eintritt in die Kirche und während des Gottesdienstes
- Begrenzte Anzahl der Gottesdienstbesucher auf 80 Personen
- Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 2 Metern zwischen den Gottesdienstbesuchern
- Erfassung der Gottesdienstbesucher beim Betreten der Kirche in die ausgelegten Listen
- Außerdem gelten alle gesetzlichen Vorschriften der Corona-Schutzverordnung auch in der Kirche

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am 14. Februar 2021 und gilt bis zum 28. Februar 2021.
Annahmeschluss für diesen Pfarrbrief ist Dienstag, der 02. Februar 2021 um 19.00 Uhr.

Vorschau auf die Wochenend- / Sondergottesdienste vom 20.02.2021 bis 28.02.2021:

Sa. 20.02. 17.00 Uhr Hl. Messe / Sonntagsvorabendmesse

So. 28.02. 10.00 Uhr Wortgottesfeier

Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt auf Anweisung des Generalvikariats in Paderborn das Pfarrbüro bis auf Weiteres geschlossen. In wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte telefonisch dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Tel.: 02962/1074) oder auch außerhalb der Öffnungszeiten per E-Mail (pfarrbuero.bruchhausen@web.de) an das Pfarrbüro.

Gottesdienste in St. Cyriakus vom 31. Januar 2021 bis 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
Dienstag	02. Februar	Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest
19.00 Uhr	Hl. Messe <i>Für alle Verstorbenen der A.S.B.; †Ulla Stiber v. d. Montagsgruppe; †Josef Niggemann v. d. Caritas; ††Karl Schmidt u. Geschw. Birkhölzer</i>	
Freitag	05. Februar	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung Herz-Jesu-Freitag	

Samstag	06. Februar	Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr	Hl. Messe / Sonntagsvorabendmesse / Agatha-Messe 1. JA †Gertrud Meyer; JA †Paul Wiegelmann; JA †Josefa Sauerwald; JA †Gerhard Axmann; †Reinhold Wiegelmann; †Thea Glahs; ††Ehel. Bernhard u. Mathilde Schröder; ††Ehel. Friedel u. Bernhardine Steinrücken; ††Marianne, Norbert u. Maria Jütten; L.u.V. Fam. Busch-Hitschfeld; †Mia Wiese; †Fritz Hoffmann	
Dienstag	09. Februar	Dienstag 5. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr	Hl. Messe JA †Alfons Niggemann; ††Ehel. Theo u. Mia Wiegelmann; †Karl Schmidt	
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	

Bibelwort: **Markus 1,29-29**

AUSGELEGT

Jesus tut Wunder. Am liebsten im Stillen. Niemand soll davon erzählen. Aber jeder erzählt davon. Wie kann von einem Geheilten erwartet werden, dass er schweigt? Vermutlich weiß das Jesus. Es bleibt nicht geheim, was er sagt – und noch weniger, was er tut. Markus möchte gerne ein Geheimnis daraus machen, damit Jesus eben nicht einfach ein Wundertäter ist, sondern der Sohn Gottes, den Gott von den Toten auferwecken wird. Erst dann wird allen klar sein, dass hier nicht irgendein Wunderheiler durch die Lande gezogen ist, sondern der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes.

Es bleibt aber nicht geheim, erzählt Markus gleich mit. Er erzählt es fast ein wenig stolz auf Jesus und sich. Seht, scheint er zu sagen, das Messiasgeheimnis gelingt nicht. Auch Jesus selbst kann nicht alles so steuern und kontrollieren, wie er es möchte. Und vielleicht ist da ja auch ein Hauch Liebe in dem, was Markus auf seine Weise von Gott und Jesus erzählt. Die Menschen haben den Messias nötig. Sie wollen einfach nicht mehr warten. Sie haben schon so lange gewartet. Und wenn eben ein paar Menschen darunter sind, die den Messias mit einem Wundermann verwechseln, kann das doch so schlimm auch nicht sein. Die werden es dann ja schon erkennen nach Ostern. Wie auch immer. Der da die Welt betritt und heilt, ist der Messias. Ihn wollen wir feiern.

Michael Becker



Brunskappel, St. Servatius

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: Dienstag, 2. Februar

Ministrantendienst:

Sa. 06.02.: Clara und Johannes Bathen

Lektorendienst:

Sa. 06.02.: Stefan Zimmermann

Vorschau auf die Sonntags- und Festgottesdienste in St. Servatius:

Sa. 20. Februar 17.00 Uhr

So. 07. März 10.45 Uhr

Informationen:

Die **Adveniat Kollekte** ergab in unserer Gemeinde einen Betrag von **173,00 €**. Herzlichen Dank!

Die **Adventssammlung der Caritas** erbrachte einen Betrag von **335,00 €**. Allen Spendern sagt die Caritasgruppe herzlichen Dank!

Da trotz intensiver Bemühungen keine neuen Mitarbeiterinnen gefunden werden konnten, wird die **Caritasgruppe Brunskappel** aus Alters- und Krankheitsgründen **zum Ende des Monats Februar 2021 ihre Arbeit beenden**.

Die **Sternsinger** sammelten in diesem Jahr **917,50 €** für das Kindermissionswerk. Ein Dankeschön an alle Spender und aktiven Sternsinger.

Ebenfalls einen herzlichen Dank sagt der **PGR** allen Wohltäter für die Olsberger Tafel. Es sind wieder **viele Lebensmittel** und ein Betrag von **370,00 €** gespendet worden.

Gottesdienste in St. Servatius vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
	Keine Hl. Messe	
Freitag	5. Februar	Herz- Jesu- Freitag
08.30 Uhr	Hl. Messe	
Samstag	6. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr	Agathamesse für die Lebd. und †† der Freiwilligen Feuerwehr; ††Ehel. Heribert u. Maria Kohlhasse; †P. Gerold Schmitz OFM	
Freitag	12. Februar	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
08.30 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
	Keine Hl. Messe	



Elleringhausen, St. Laurentius

Aus unserer Pfarrgemeinde verstarb Frau Anita Röhrig im Alter von 85 Jahren. Wir gedenken ihrer im Gebet.

Das Pfarrbüro und die Bücherei bleiben wegen der Corona Pandemie weiterhin geschlossen.

Es besteht auch die Möglichkeit Messintentionen oder Infos per Email unter pfarrbuero.elleringhausen@googlemail.com oder in den Briefkasten am Pfarrbüro oder privat bei mir Zuhause abzugeben oder anzurufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die **Elleringhauser Sternsinger** und Organisatoren bedanken sich im Namen der notleidenden Kinder in der Welt für die Spenden, die in diesem Jahr trotz der kontaktlosen Aktion in unserer Gemeinde gesammelt wurden. Insgesamt sind **3813,73 Euro** gespendet worden. Wir sind überwältigt, wie dieses besondere Dreikönigsingen angenommen wurde und sagen **DANKE** an alle Spender. Der Dank geht aber auch an die engagierten Eltern und Jugendlichen in Elleringhausen, die beim Packen und Verteilen der Segenstüten mitgeholfen haben. Vielen Dank auch für die lieben Worte und tollen Bilder, die uns auf verschiedenen Wegen erreicht haben. Darüber haben wir uns besonders gefreut. Eure Sternsinger

Die **Spendenquittungen** der Adveniat Kollekte und der Sternsinger Aktion können nach Absprache abgeholt werden.

Aufgrund der weiterhin hohen Zahlen der Corona- Pandemie haben unser Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschlossen dass voraussichtlich bis zum 14. Februar weiterhin keine Gottesdienste bei uns stattfinden werden.

Vorschau über hl. Messen am Wochenende im Monat März

Samstag, 13. März; Sonntag, 28. März

Der nächste Pfarrbrief erscheint voraussichtlich vom 14. Februar – 28. Februar
Messintentionen und Infos können bis Dienstag, 02.02.2021 um 17.00 Uhr schriftlich abgegeben werden.



Foto: Michael Tillmann



Elpe, St. Lucia

Das Pfarrbüro ist bis auf weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Frau Burmann ist dienstags von 10 bis 11 Uhr telefonisch im Büro zu erreichen, Tel. 444, sowie privat unter der Tel. 8004. Ebenso besteht die Möglichkeit des Kontakts unter der E-Mail-Adresse pfarrbuero.elpe@gmx.de.

Die **Sternsingeraktion** erbrachte einen Betrag von **884,15 €** (756,95 € aus Elpe und 127,20 € aus Heinrichsdorf) für notleidende Kinder in aller Welt. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief, welcher vom 14. bis 28. Februar 2021 geschrieben wird, ist Dienstag, 2. Februar 2021 um 11 Uhr!

Gottesdienste in St. Lucia vom 31. Januar bis 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
10.45 Uhr	Hl. Messe: + <i>Bernhard Balkenhol</i> ; ++ <i>Ehel. Josef und Theresia Volmer</i>	
Freitag	5. Februar	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis, Hl. Agatha – Herz-Jesu-Freitag –
18.00 Uhr	Hl. Messe in Elpe	
Sonntag	7. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
	Keine Hl. Messe in St. Lucia Elpe	
Freitag	12. Februar	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr	Hl. Messe in Elpe	
Sonabend	13. Februar	Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr	Hl. Messe: 6 – Wochen – Amt + Franz-Gerhard Beule ; um die Fürbitte der Hl. Agatha für Unsere Feuerwehr; ++ der Fam. Wiegelmann – Joch; ++ Ehel. Erwin und Else Hütte; + Meinolf Hoffe	

Zuspruch AM SONNTAG

Sechster Sonntag im Jahreskreis B

Das ist tatsächlich das Wunder des Evangeliums: dass es keine Tiefe gibt, in der dieser Heiland nicht unser Bruder würde.

Helmut Thielicke



Gevelinghausen, St. Maria-Magdalena

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar 2021. Redaktionsschluss ist der 2. Februar 2021 um 11.00 Uhr.

Nach Anweisung des Generalvikariats in Paderborn bleiben die Pfarrbüros im Pastoralverbund aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Die PfarrsekretärInnen sind selbstverständlich zu den bekannten Zeiten weiterhin telefonisch und auch per Email zu erreichen (s. hierzu Hinweis unter „Pastoralverbund“). (s. hierzu Hinweis unter „Pastoralverbund“).

Vorschau auf die weiteren Sonntagsgottesdienste im Februar in St. Maria Magdalena:

So, 21.02. um 9.00 Uhr Hl. Messe

Die Sternsingeraktion erbrachte in diesem Jahr € 475,-. Herzlichen Dank an alle Spender!

Gottesdienste St. Maria Magdalena vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag	4. Februar	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr	Hl. Messe	
Sonntag	7. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Hl. Messe mit anschließendem Blasiussegen 8-Wochenamt + Elisabeth Hennecke; JG + Maria Bremerich; ++Hedwig u. Hubert Steinrücken; ++Hans u. Agnes Heikenfeld; ++Ehel. Wilhelm u. Theresia Stehling;	
Donnerstag	11. Februar	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis Welttag der Kranken
18.00 Uhr	Hl. Messe <i>JG + Czeslaus Grudziak u. JG + Maria Grudziak; Lebd. u. ++ Fam. Adams- Theune</i>	
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis Hl. Valentin
	Kein Gottesdienst in St. Maria Magdalena Gevelinghausen	

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

Fünfter Sonntag im

Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «



Helmeringhausen, St. Hubertus

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 14. Februar 2021. Redaktionsschluss ist der 2. Februar 2021 um 11.00 Uhr.

Nach Anweisung des Generalvikariats in Paderborn bleiben die Pfarrbüros im Pastoralverbund aufgrund der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Die PfarrsekretärInnen sind selbstverständlich zu den bekannten Zeiten weiterhin telefonisch und auch per Email zu erreichen (s. hierzu Hinweis unter „Pastoralverbund“).

Vorschau auf die Sonntagsgottesdienste im Februar in St. Hubertus:

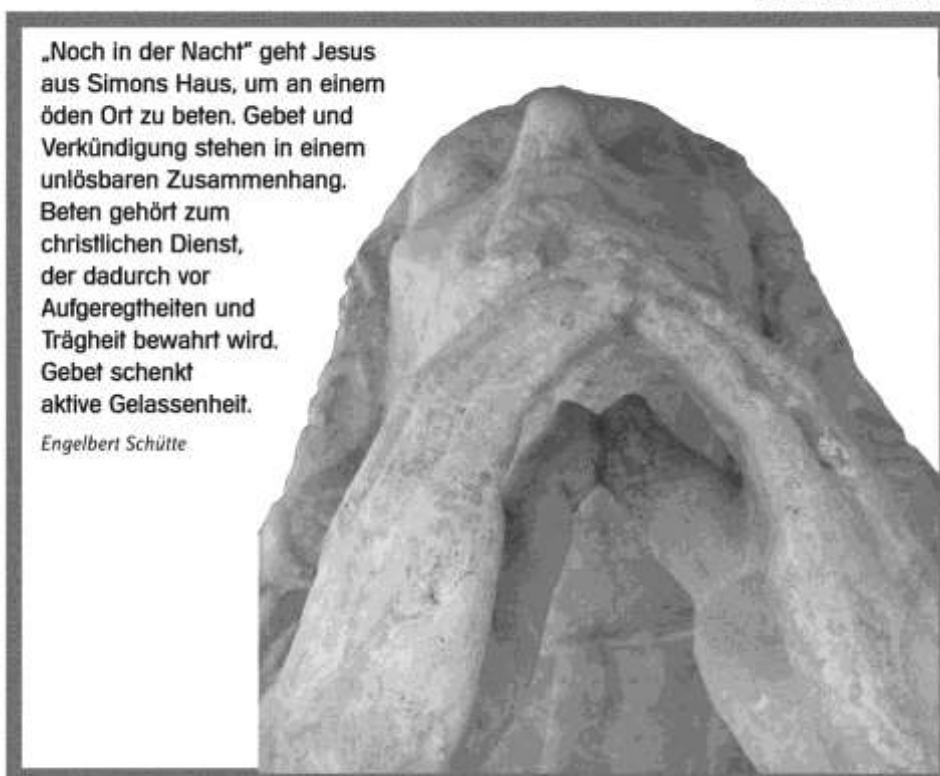
So, 21.02. um 10.00 Uhr Wortgottesfeier

So, 28.02. um 9.15 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in St. Hubertus vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Sonntag	31. Januar	4. Sonntag im Jahreskreis
	<i>Kein Gottesdienst in St. Hubertus Helmeringhausen</i>	
Sonntag	7. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
	<i>Kein Gottesdienst in St. Hubertus Helmeringhausen</i>	
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr	Hl. Messe +Antonia Niggemann u. ++Ehel. Wilhelm Niggemann; +Christel Steinhof	

Foto: Michael Tillmann



„Noch in der Nacht“ geht Jesus aus Simons Haus, um an einem öden Ort zu beten. Gebet und Verkündigung stehen in einem unlösbaren Zusammenhang. Beten gehört zum christlichen Dienst, der dadurch vor Aufregtheiten und Trägheit bewahrt wird. Gebet schenkt aktive Gelassenheit.

Engelbert Schütte



Olsberg, St. Nikolaus

Aus unserer Gemeinde verstarb Herr Franz Gerke im Alter von 82 Jahren. Der Herr schenke ihm das ewige Leben!

Die Caritas-Konferenz-Olsberg bedankt sich bei allen Spendern für das gute Ergebnis der Adventsammlung, die in diesem Jahr Corona-bedingt anders durchgeführt werden musste.

Mit Hilfe der ausgelegten Überweisungsträger kamen so 1760,00 € zusammen, die es uns weiterhin ermöglichen, vielen Menschen in Not zu helfen. Herzlichen Dank!

Der von Jugendlichen der KjG-Olsberg durchgeführte Drive-in zur diesjährigen Sternsingeraktion war eine tolle Alternative und verdient einmal mehr Lob und Anerkennung. Durch nachträgliche eingegangene Spenden konnten dem BDKJ – Diözesanverband in Paderborn als Initiator, insgesamt 3.116,19 € für ein soziales Kinderprojekt in der Ukraine überwiesen werden. Allen, die diese Aktion durch ihre Spende und ehrenamtlichen Einsatz unterstützt haben, ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Erstkommunionvorbereitung 2021: Am Freitag, 05.02.21 sind alle Erstkommunionkinder zum 4. Weggottesdienst (Thema: „Das letzte Abendmahl“) um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche eingeladen.

Der Blasiussegen kann auf Empfehlung des Erzbistums Paderborn unter Einhaltung der Corona-Regeln gesendet werden. Der Einzelsegen mit den gekreuzten Kerzen durch Priester erfolgt nur als Segensgestus ohne Worte mit Mund- / Nasenmaske.

Hinweis: Wegen des aktuellen Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie bleibt das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Erreichbar sind wir dennoch dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr ☎ 029621813 oder per E-Mail: st.nikolaus.olsberg@gmx.net oder i.bette@pv-bigge-olsberg.de.

Lesen Sie bitte dazu auch den Hinweis unter der Rubrik Pastoralverbund!

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen für den Zeitraum vom 13.02.2021 bis 28.02.2021. Annahmeschluss für Infos und Messbestellungen ist Dienstag, 02.02.2021!

Gottesdienste in St. Nikolaus Olsberg vom 31. Januar 2021 bis zum 14.02.2021

Sonntag	31. Januar 2021	4. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr	Wortgottesfeier	
Freitag	05. Februar 2021	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
08:15 Uhr	HI. Messe <i>† Alfred Cordes v. d. Caritas-Konferenz; †† Ehel. Elisabeth u. Josef Sudbrock; †† Karl u. Maria Körner, Tochter Doris u. Ludger Körner, Mara Böhm, Ursula Stappert u. Eltern</i>	
17:00 Uhr	4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder "Das letzte Abendmahl"	

Sonnabend	06. Februar 2021	Hl. Paul Miki u. Gefährten
18:30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit anschließendem Blasiussegen 1. JA †Klaus Kropff; †Uschi Becker v. d. Caritas-Konferenz; †Willibald Albaum v. d. Caritas-Konferenz; ††Clemens u. Katharina Löffler u. To. Wilma; ††Joseph u. Sophia Dohle (USA); ††Heinrich u. Maria Hesse u. ††Angehörige; ††Friedel Junker u. Elisabeth Hesse; ††Günter Rammroth u. Eltern, Wilhelm u. Therese Albaum u. Töchter Mechthild u. Marie-Theres u. Schwiegersöhne; Leb. u. ††d. Fam. Schmücker - Stratmann	
Freitag	12. Februar 2021	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
08:15 Uhr	Hl. Messe	†Marlene Kruse v. d. Caritas-Konferenz
Sonntag	14. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr	Hl. Messe Gedächtnisamt †Alfred Cordes u. Amt für Gisela Cordes; JA †Paul Högbe; †Doris Weller u. Leb. u. ††d. Fam. Weller-Körner	

Hetty Krist



*Zur Weisheit des Glaubens
gehört es,
immer mehr seine Hoffnungen
in Gottes Hände zu legen,
damit er entscheide,
was für uns gut
und heilsam ist.*

Manfred Seitz



Wiemeringhausen, St. Antonius Einsiedler

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: Mittwoch, 03. Februar

Das **Pfarrbüro** bleibt wegen der Corona-Pandemie bis auf Weiteres geschlossen. Wir sind mittwochs von 15 bis 17 Uhr erreichbar unter Tel.: 02985 295 oder E-Mail: pfarrbuero.wiemeringhausen@t-online.de

Weitere Sonntagsgottesdienste im Februar und März

So. 28.02. um 10.45 Uhr

Sa. 13.03. um 17.00 Uhr

So. 28.03. um 10.45 Uhr

Gottesdienste in St. Antonius Einsiedler vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2021

Mittwoch	03. Februar	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis - Hl. Blasius
18.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens <i>JA ††Matthias u. Alois Schröder; JA †Hedwig Henneke u. †Josef Henneke</i>	
Mittwoch	10. Februar	Hl. Scholastika, Jungfrau
16.45 Uhr	Erstbeichte der Kommunionkinder	
18.00 Uhr	Hl. Messe <i>JA †Maria Joch u. †Elsbeth Sellmann</i>	
Sonnabend	13. Februar	Vorabend 6. Sonntag im Jahreskreis
17.00 Uhr	Sonntagsvorabendmesse <i>Lebd. u. ††Mitglieder d. Caritaskonferenz Wiemeringhausen</i>	



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.



Wolmeringhausen, St. Nikolaus

Wegen der hohen Anzahl der Corona-Infektionen hat unser Kirchenvorstand in Absprache mit der Pastoralverbunds-Leitung beschlossen, dass die Gottesdienste in unserer Gemeinde St. Nikolaus Wolmeringhausen vorübergehend ausfallen. So leisten auch wir, wie die Schulen und jeder Einzelne von uns, einen Beitrag, um die Infektionsfälle zu reduzieren.

Da sich die Infektionszahlen bis zum Annahmeschluss des Pfarrbriefes noch nicht nachhaltig verbessert haben und die Entwicklung nur schwer verlässlich voraussehbar ist, wird durch Aushang, Hinweise in der Zeitung und den digitalen Wolmerker Nachrichtendienst darauf hingewiesen, ob und wann im Februar 2021 wieder Gottesdienste in der St. Nikolaus Kirche stattfinden werden.

Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis.

Annahmeschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 14. bis 28.2.2021 ist am Dienstag, 2.2. um 18 Uhr.

***Jesus ist kein Zauberer,
sondern der Erlöser.
Nicht durch seine Wunder
sind wir gerettet,
sondern durch seine Wunden.
Kein Hokuspokus,
sondern zauberhafte Liebe.***

Karl Knaspe



EARTH



AID

Kein Umweltschutz ohne Verzicht

Die Diskussionen um den Umweltschutz werden oft – meiner Meinung nach – nicht ganz ehrlich geführt. Weil oft so getan wird, als wenn Umweltschutz und zum Beispiel ein Stopp der Klimaerwärmung ohne persönlichen Verzicht möglich wären. Ich glaube das nicht. Ich sehe nicht, wie die Emissionen durch das Fliegen zeitnah reduziert werden können, ohne dass die Menschen weniger fliegen. Technische Lösungen scheinen mir gerade in diesem Bereich noch weit entfernt. Fahrradtour statt Charterflug oder Kreuzfahrt? Auch die E-Mobilität ist eine gute Sache, doch ob der dadurch immens steigende Stromverbrauch allein durch regenerative Energien gedeckt werden kann, ist fraglich. Gas- und Kohlekraftwerke mit den dazugehörigen Emissionen wären die Folge. Oder eben, weniger Auto

zu fahren, weniger Individualverkehr, für viele ein Verzicht. Gleiches ließe sich sagen über den Fleischkonsum oder den Kauf vieler anderer Konsumgüter, deren Produktion die Umwelt belastet und die oft Produkte ersetzen, die dann die Müllberge wachsen lassen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich vieles durch technischen Fortschritt auffangen lässt, aber nicht alles. Am persönlichen Verzicht zur Bewahrung der Schöpfung wird kein Weg vorbeiführen. Dabei muss Verzicht nichts Negatives sein, sondern kann Freiräume öffnen für Dinge oder Beschäftigungen, die das Leben weit mehr bereichern als das, worauf verzichtet wird. Fantasie und Mut sind gefragt. Und immer auch ein Blick für die, die zu „wirtschaftlichen Opfern“ des Umweltschutzes werden, denn die wird es auch geben.



Julia Gandras



Gott trifft Maria Magdalena

Wann genau Jesus Maria Magdalena auf seiner Wanderung durch das Land Israel getroffen hat, wird in den Evangelien nicht erzählt. Wohl aber, dass diese Begegnung für Maria Magdalena ein Glücksfall war. Nach Aussage der Evangelien war sie von sieben Dämonen besessen – wahrscheinlich eine Umschreibung für eine ernste psychische Erkrankung, von der Jesus sie

heilte. Danach blieb Maria Magdalena stets an Jesu Seite und kümmerte sich mit anderen Frauen wahrscheinlich um das, was alltäglich an Notwendigkeiten anfiel – den Evangelien ist das kaum eine Notiz wert. Hervorgehoben wird dagegen Marias Treue. Als fast alle Jünger aus Angst bei der Kreuzigung flohen, harrete sie unter dem Kreuz aus. Sie war bei dem

Begräbnis Jesu dabei. Am Ostermorgen ging sie mit anderen Frauen zum Grab Jesu und sie wurden zu ersten Zeuginnen der Auferstehung. Dabei nimmt Maria Magdalena noch einmal eine besondere Rolle ein. Als sie nach dem Leichnam Jesu sucht – anfangs meinte sie, er wäre gestohlen worden – trifft sie auf Jesus, den sie zuerst nicht erkennt. Erst als der Auferstandene sie beim Namen nennt, erkennt sie ihn. Die Freude, aber vielleicht auch die Angst, die Maria in diesem Moment empfunden hat, können wir uns nicht vorstellen. Sie erhält von Jesus den Auftrag, den Jünger von seiner Auferstehung zu berichten – so wird sie zur ersten Verkünderin der Auferstehung, zur Apostolin der Apostel.

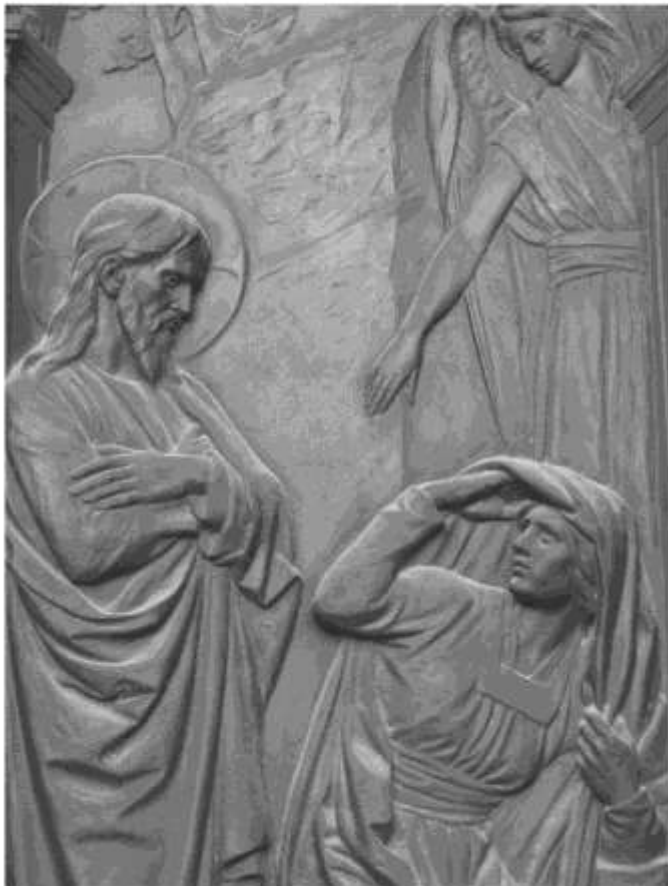


Foto: Michael Tillmann

Die Pfarrbüros im Pastoralverbund Bigge- Olsberg

Gemeinde	Ansprechpartner/in	geöffnet	Tel.	E-Mail- Adresse
St. Martin Bigge	Eva- Maria Aleff	Mo 16:00 - 18:00 Do 8:15 - 10:15	02962/ 2708	e.aleff@pv-bigge-olsberg.de oder pfarrbuero@pv-bigge-olsberg.de
St. Nikolaus Olsberg	Irmgard Bette	Di 9:00 - 11:00 Do 15:00 - 17:00	02962/ 1813	i.bette@pv-bigge-olsberg.de oder st.nikolaus.olsberg@gmx.net
St. Marien Antfeld	Eva- Maria Aleff	Mi 8:15 - 10:15	02962/ 1351	e.aleff@pv-bigge-olsberg.de
St. Katharina Assinghausen	Marlene Haaben	Di 9:00 - 11:00	02962/ 1858	pfarrbuero@assinghausen.de
St. Cyriakus Bruchhausen	Johannes Axmann	Di 17:00 - 19:00	02962/ 1074	pfarrbuero.bruchhausen@web.de
St. Laurentius Elleringhausen	Christine Schumacher	Di 16:30 - 18:30 Fr 9:00 - 11:00	02962/ 6914	pfarrbuero.elleringhausen@googlemail.com
St. Lucia Elpe	Dorothe Burmann	Di 10:00 - 11:00	02983/ 444	pfarrbuero.elpe@gmx.de
St. Antonius Eins. Wiemeringhausen	Ulrike Koch	Mi 15:00 - 17:00	02985/ 295	pfarrbuero.wiemeringhausen@t-online.de
St. Nikolaus Wulmeringhausen	Renate Rösen	keine feste Öffnungszeit	02962/ 5773	renate-roesen@gmx.de

zuständig für:

St. Maria Magdalena Gevelinghausen:

Pfarrbüro Bigge

St. Hubertus Helmeringhausen:

Pfarrbüro Bigge

St. Servatius Brunskappel:

Kornelia Newiger, Tel. 02983 / 8088

Hier erreichen Sie uns: www.pastoralverbund-bigge-olsberg.de

Seelsorgerischer Bereitschaftsdienst (Sterbefall o. Krankensalbung): **Tel. 0171 / 2697680**

Seelsorger und Verwaltungsleiter im Pastoralverbund

Dechant Richard Steilmann, Leiter

Hauptstraße 59, Bigge

Tel.: 02962/2708 / Mobil: 0170/3459037 / E-Mail: rs@pv-bigge-olsberg.de

Pastor Burkhard Sudbrock

Kirchstraße 8a, Olsberg / Tel: 02962/7699977 / Mobil: 0173/4661762

E-Mail: burkhard.sudbrock@gmail.com

Pastor Antoni Soja

Ruhrufer 15, Bigge / Tel.: 02962/908600 / E-Mail antoni.soja@t-online.de

Pastor Christian Laubhold, Dekanatsjugendseelsorger

Mühlhofweg 24, Olsberg / Tel. 02962/9778888 / E-Mail: Pastor-Laubhold@t-online.de

Diakon Björn Kölber

Auf der Heide 6, Bigge / Tel. 02962/800300 (dienstlich) / Mobil 0151/28877907

E-Mail b.koelber@josefsheim-bigge.de

Verwaltungsleiter Frank Kahlenberg

Hauptstraße 59, Bigge

Tel. 0175/1865628 / E-Mail: frank.kahlenberg@gvmitte.de

Gemeindereferentinnen

Gabriele Hennecke

Schulstraße 16, Bigge

Bürozeiten (im Pfarrheim Bigge unten):

Di 9.30-11.30 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr

Tel.: 02962/1651 / privat: 02962/5906

E-Mail: gabi.hennecke@pv-bigge.de

Charlotte Roland

Hauptaufgaben:

Familien u. Kindergartenpastoral,

Mitarbeit in der Firmvorbereitung,

Relaunch der Homepage

Büro: Kirchstraße 8a , Olsberg

Bürozeiten: nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0151/61573835

E-Mail: c.roland@pv-bigge-olsberg.de

Weiterer Seelsorger im Pastoralverbund:

Pfarrer i. R. Klaus-Peter Goebel, Olsberger Str. 51, Wulmeringhausen Tel. 02962/1046